

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Henning Kaul**, Günther Babel, Christa Götz, Helmut Guckert, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Franz Kustner, Christian Meißner, Edeltraud Plattner, Prof. Dr. Jürgen Vocke, Max Weichenrieder **CSU**

Drs. 15/9428, 15/10140

### Bedeutung thermischer Abfallbehandlungsanlagen für den Klimaschutz

Die Staatsregierung wird gebeten, dem Landtag über die Bedeutung thermischer Abfallbehandlungsanlagen für den Klimaschutz schriftlich zu berichten und hierbei insbesondere auf folgende Fragestellungen einzugehen:

1. Wie setzen sich die den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen (HMVA) angelieferten Abfälle zusammen?
2. Wie hoch ist der biogene Anteil im Hausmüll und im Gewerbeabfall, der den bayerischen HMVA überlassen wird?
3. Wie hoch ist die Energiemenge des an den bayerischen HMVA angelieferten Abfalls anzusetzen?
4. Welcher Anteil der in den Abfällen enthaltenen Energie wird von den HMVA genutzt bzw. Dritten zur Nutzung zur Verfügung gestellt?
5. Welcher Primärenergiefaktor kann bei Fernwärme aus den bayerischen HMVA angesetzt werden?

6. Welche Menge an CO<sub>2</sub> wird momentan durch die Energieerzeugung in bayerischen HMVA vermieden?
7. Welches CO<sub>2</sub>-Vermeidungspotenzial sieht die Staatsregierung künftig bei den bayerischen HMVA?
8. Inwieweit erfüllen aus Sicht der Staatsregierung Abfälle den Begriff der regenerativen Energien?
9. Hält die Staatsregierung eine Förderung der Energienutzung aus der Abfallverbrennung für sinnvoll?
10. Hält die Staatsregierung eine Änderung des Baurechts und des Energieeinspeisegesetzes im Sinne einer Förderung der Energienutzung aus den Abfallverbrennungsanlagen für sinnvoll, und wenn ja, welche Maßnahmen hat die Staatsregierung unternommen, um die Energienutzung aus der Abfallverbrennung auf Landes- und Bundesebene zu fördern?
11. Wie hoch ist der Anteil klimarelevanter Gase bei der Ausgasung aus mittlerweile geschlossenen Abfalldeponien?
12. Hält es die Staatsregierung für sinnvoll, geschlossene Abfalldeponien zu öffnen, deren Inhalt zu verbrennen und energetisch zu nutzen?
13. Welche Menge an CO<sub>2</sub> wird durch das Ende der Deponierung unbehandelter Abfälle in Bayern vermieden?

Der Präsident

I.V.

**Barbara Stamm**

I. Vizepräsidentin